

# PETITION

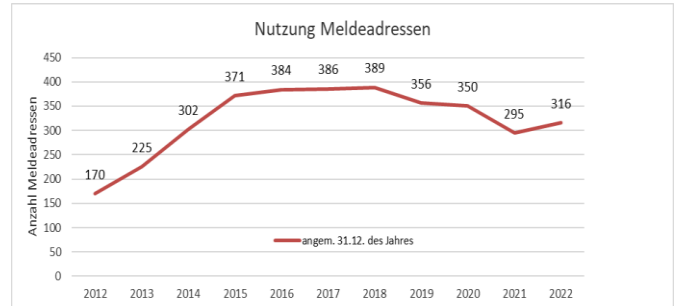
## An den Grossen Rat Basel-Stadt Umnutzung leere Bürogebäude zu Wohnraum

### 5 Jahre Recht auf Wohnen in Basel – Umsetzung lässt auf sich warten



Die kantonale Initiative „Recht auf Wohnen“ wurde am 10. Juni 2018 mit 25'596 zu 19'004 Stimmen (57.4 %) angenommen. Wenn wir die Statistik der Meldeadressen für Menschen ohne festen Wohnsitz anschauen, wird schnell klar: Mit einem Rückgang um nicht mal 20 % ist der Auftrag des Stimmvolkes bei weitem nicht umgesetzt!

**Am 10. Juni 2023 waren 321 Menschen als wohnungslos gemeldet.**



Dabei wären die benötigten Kubikmeter bereits gebaut:

- Um- und weiterbauen im Bestand ist nicht nur klimaschonender als die Planung auf der grünen Wiese, oder Abriss und Neubau, sondern vor allem auch viel schneller zu realisieren und dabei kostengünstiger.
- 2022 wurden gut 200'000 m2 leere Geschäftsflächen gemeldet (dreimal so viel wie 2015), 110'000 m2 davon entfallen auf ehemalige Büroflächen. Das entspricht 22 Fussballfeldern oder rund 3'000 1-Zimmer-Wohnungen. Eine Trendwende ist hier nicht zu erwarten (Stichworte: Home Office und raumsparende Co-working-spaces).
- Neben den Büros sind vor allem auch Ladenlokale und Warenhäuser interessant. Auch wenn in Basel gerade der altehrwürdige Globus umgebaut wird, ist absehbar, dass in den nächsten Jahren der Bedarf an Verkaufsflächen rückläufig sein wird. In Berlin werden zum Beispiel grosse Kaufhäuser umgebaut (Kombinationen von Pop-up-Stores, sozialen Einrichtungen und Wohnraum), was letztlich auch der schleichenden Verödung der Innenstädte entgegenwirkt.
- Mit der Umnutzung des ehemaligen Hauptsitzes des Amtes für Umwelt und Energie oder der geplanten Umnutzung des ehemaligen Novartis-Bürohochhauses sind positive Beispiele.

**Wir fordern deshalb, dass der Kanton Basel-Stadt unter Einbezug von Liegenschaftsbesitzer:innen unverzüglich eine Offensive startet zur Umnutzung leerstehender Gebäude zu Wohnraum, der für alle bezahlbar ist.**

**Er darf sich dabei nicht hinter Ausreden wie „falsche Bauzone“ oder „ungeeignete architektonische Grundraaster“ verstecken.**

**Die weiterhin herrschende Wohnungsnot erfordert mutige und kreative Schritte.**

**Probleme lassen sich lösen – wenn der politische Wille da ist.**

Name	Vorname	Adresse	Unterschrift

Ganz oder teilweise ausgefüllte Petitionsbogen bitte bis **10. August 2023** zurücksenden an:

**Recht auf Wohnen, c/o Schwarzer Peter, Elsässerstrasse 22, 4056 Basel**

**www.recht-auf-wohnen.ch**